

## **Abschlussbericht des Projekts Liebe ohne Grenzen, Projekt ID: 2054 auf [www.respekt.net](http://www.respekt.net)**

Start Projektumsetzung: eingereicht am: 29.04.2020

Ende Projektumsetzung: 30.06.2021

### **1. Abschlussbericht allgemein**

Nationalstaatliche Grenzen können unüberwindbare Hürden sein: für Österreicher\_innen und deren Ehepartner\_innen aus einem sog. Drittstaat können sie sogar ein gemeinsames Familienleben verhindern.

Die COVID-19-Pandemie stellt binationale Familien vor Herausforderungen, sie sind von der Schließung der Grenzen und dem Verlust von Arbeitsplätzen besonders betroffen. Um gemeinsam in Österreich leben zu dürfen, sind viele Auflagen zu erfüllen, z.B. ein Einkommen von ca. 1525 € netto und eine A1-Deutschprüfung.

Durch Informations- und Beratungstätigkeiten setzt sich die Initiative Ehe ohne Grenzen (EOG) mit den Auswirkungen bestehender aufenthaltsrechtlicher Gesetze auseinander und berücksichtigt dabei heterogene Lebenslagen und die speziellen Herausforderungen binationaler Familien und Lebensgemeinschaften.

Ehe ohne Grenzen fordert und fördert die Zukunftssicherheit für Kinder und die Realisierung eines Familienlebens mit beiden Elternteilen. Die Initiative vertritt die Interessen von binationalen Familien und Lebensgemeinschaften und hat zum Ziel, die Situation von binationalen Familien und Lebensgemeinschaften in Österreich zu verbessern.

Eine Änderung der Gesetzeslage ist nicht in Sicht. EOG wird weiterhin gebraucht. Da EOG keinerlei Unterstützung aus öffentlicher Hand erhält, ist die Initiative ausschließlich auf Spenden angewiesen. EOG hat daher das Projekt Liebe ohne Grenzen umgesetzt - damit Paare ohne Grenzen leben und lieben können.

### **2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?**

**Projektauftritt** am Valentinstag

**Event zum Loving Day** am 12. Juni 2020

#### **Beratungsarbeit**

Ein wesentlicher Bestandteil sowie gesellschaftlicher Beitrag des Projekts „Liebe ohne Grenzen“ ist die niederschwellige und kostenlose Beratung von binationalen Paaren und Familien. Im Projektjahr 2020 hat EOG folgende Anzahl von Beratungen durchgeführt:

- 15 persönliche Beratungen
- 180 telefonische Beratungen
- 1187 E-Mail-Beratungen
- 13 Skype-Beratungen
- 4 Beratungsnachmittage (68 Beratungen)

#### **Testimonialgeschichten**

In Form von Testimonialgeschichten haben binationale Paare ihre Lebens- und Liebesgeschichten geteilt. Durch diese berührenden, dramatischen, empörenden und schönen Geschichten konnten binationale Paare vor den Vorhang geholt und ihre Situation für die Mehrheitsgesellschaft sichtbar gemacht werden. Ein Beitrag zur Bewusstseinsbildung konnte im Rahmen dieser Awarenessarbeit erreicht werden. Sie haben u.a. auf der Website von Ehe ohne Grenzen einen fixen Platz gefunden.

### **1. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?**

#### **Unterstützer\*innen**

Im Rahmen des Projekt Liebe ohne Grenzen hat EOG Unterstützer\*innen gesucht und gefunden, welche die Inhalte und gesellschaftspolitischen Ziele der Initiative teilen. Auch Sie sind nun auf unserer Website und via Social Media sichtbar: Unterstützer\*innen

Die Reaktionen auf das Projekt von Testimonials und EOG Interessierten war durchwegs positiv. Es konnten ebenso neue Interessent\*innen gefunden werden.

### **2. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?**

Im Zuge des Projekts konnten die laufenden Vereinsaktivitäten durch die Finanzierung der einzigen bezahlten geringfügigen Anstellung sichergestellt werden und die Beratungstätigkeiten der Initiative Ehe ohne Grenzen dadurch fortgeführt werden. Darüber hinaus konnten die geplanten Projektinhalte (Valentinstagsdinner, Aktion zum Loving Day, Testimonialgeschichten, EOG Unterstützer\*innen) umgesetzt werden.

### **3. Zusätzliche Informationen**

Jahresbericht (externer Dateianhang)

Bildmaterial



